

Vorwort

Dieser Teil (diese Kapitel) des nautischen Fragekataloges begleitet Dich auf Deinem Weg zur sicheren und souveränen Teilnahme am Wassersport. Die enthaltenen Fragen orientieren sich an den offiziellen Prüfungsinhalten, Lernzielen der JachtVO und decken alle zentralen Themenbereiche ab, von Navigation und Seemannschaft über Verkehrsregeln und Wetterkunde bis hin zu Technik und Sicherheit an Bord.

Nutze den Katalog als Ergänzung zu deinem Theorieseminar und wiederhole die Fragen regelmäßig. Gute Seemannschaft beginnt lange bevor ein Boot den Hafen verlässt, mit fundiertem Wissen, klaren Entscheidungen und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Material und Umwelt.

Aktuelle Informationen, zusätzliche Lerntools sowie ergänzende nautische Materialien findest Du jederzeit auf unserer Website: www.wsvo.eu.

Wir wünschen Dir viel Erfolg auf dem Weg zu Deinem nautischen Führerschein und stets eine sichere, gute Fahrt!

das Seefahrtsteam der WSVO

Lern-Tipp:

Den interaktiven Fragenkatalog, Kartenübungen und weitere Lernunterlagen findest Du hier:

[WWW.WSVO.EU](http://www.wsvo.eu)

Interaktiv und kompakt für Dein Smartphone:



1. Welche Abmessungen werden nach JachtVO zur Ermittlung der Bruttoreaumzahl (BRZ) herangezogen? #743

- a) Länge in Meter [m], dh. Länge am Oberdeck von Vorderkante Vorsteven bis Hinterkante Spiegel
- b) Verdrängung (Gewicht in Tonnen) bei leeren Tanks
- c) Rumpftiefe in Meter [m] auf der Hälfte der Länge L, von Oberkante Kiel bis zur Unterkante Oberdeck einschließlich Bucht auf Mitte Rumpf
- d) Größte Breite in Meter auf Außenkante Außenhaut, an der breitesten Stelle, ohne Scheuerleisten

2. Welche Konsequenzen hat die nach JachtVO ermittelte Bruttoreumzahl für im Fahrtbereich 3 nach JachtVO Anlage 3 zugelassene Yachten? #446

- a) Die Gesamtlänge der Festmacherleinen muss das 5-fache der BRZ betragen
- b) bei einer BRZ über 10 sind mindestens 2 Rettungsringe mitzuführen
- c) die Masse des Ankers mit hoher Haltekraft hat mindestens 14kg + Bruttoreumzahl zu betragen
- d) Die Masse des Ankers mit hoher Haltekraft hat mindestens 7kg + Bruttoreumzahl zu betragen.

3. In der JachtVO ist die Schiffs-Länge definiert als... #910

- a) als LüA (Länge über alles) in Meter
- b) Länge in Meter [m], dh. Länge am Oberdeck von Vorderkante Bugkorb bis Hinterkante Badeplattform
- c) Länge in Meter [m], dh. Länge am Oberdeck von Vorderkante Bugspriet bis Hinterkante Heckkorb
- d) Länge in Meter [m], dh. Länge am Oberdeck von Vorderkante Vorsteven bis Hinterkante Spiegel

4. Bodenwrangen... #1492

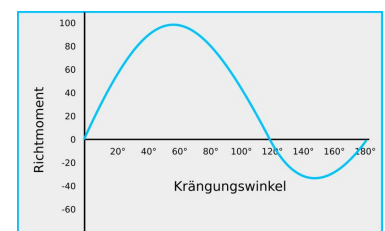
- a) dienen häufig gleichzeitig auch als Auflage der Bodenbretter
- b) verbinden Aussenhaut, Spanten und Kiel miteinander
- c) verstärken den Kiel in Längsrichtung
- d) sind Querträger im Bodenbereich

5. Die nach JachtVO ermittelte Bruttoreumzahl ist maßgebend für... #1494

- a) das Fassungsvermögen der Rettungsinsel
- b) das nötige Mindestgewicht des Ankers
- c) die vorgeschriebene Anzahl der Rettungskörper
- d) die Länge der Ankerkette

6. In der Abbildung sehen Sie die Kurve für das aufrichtende Moment einer Yacht. Welche Aussagen sind daraus ableitbar? #287

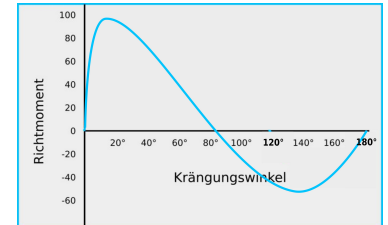
- a) Eine Kenterung kann nicht mehr vermieden werden, wenn die Krängung 60° übersteigt.
- b) Am stabilsten ist das Boot bei ca. 60° Krängung.
- c) Das Boot ist unkenterbar.
- d) Das Boot kann sich aus einer Seitenlage von 90° noch selbst



aufrichten.

7. In der Abbildung sehen Sie die Kurve für das aufrichtende Moment eines Katamaranes. Welche Aussagen sind daraus ableitbar ? #288

- a) eine Kenterung kann nicht mehr vermieden werden wenn die Krängung 15° übersteigt.
- b) das Boot soll mit sehr wenig Krängung gesegelt werden.
- c) das Boot kann sich aus einer Seitenlage von 90° noch selbst aufrichten.
- d) am stabilsten ist das Boot bei ca. 15° Krängung.



8. Opferanoden sollten auf Stahl-Jachten montiert werden... #114

- a) an der Propeller-Nabe
- b) am Mast
- c) auf der Propellerwelle
- d) am Rumpf

9. Opferanoden sollten auf GFK-Jachten montiert werden... #115

- a) am Ruderblatt
- b) an der Propeller-Nabe
- c) auf der Propellerwelle
- d) am Rumpf

10. Welche Eigenschaften treffen auf einen Lithium-Eisenphosphat-Akku zu? #1227

- a) Sie liefern hohe und stabile Entladeströme (z.B. für die Ankerwinch)
- b) sie weisen kurze Ladezeiten auf
- c) Sie sind sehr zyklenfest
- d) sie sind bei gleicher Kapazität schwerer als Blei-Akumulatoren

11. Was messen Sie mit einem Amperemeter? #1272

- a) Kapazität
- b) Stromrichtung
- c) Spannung
- d) Stromstärke

12. Wodurch unterscheiden sich die Anschlüsse zur Strom- und zur Spannungsmessung an einem Multimeter?

#1467

- a) Zur Messung des Stroms muss der Widerstand des Messgerätes möglichst klein sein
- b) Zur Messung der Spannung muss der Widerstand des Messgerätes möglichst klein sein
- c) Zur Messung des Stroms muss der Widerstand des Messgerätes möglichst groß sein
- d) Zur Messung der Spannung muss der Widerstand des Messgerätes möglichst groß sein

13. Was bewirkt die "Parallel-Schaltung" zweier 12 V Akkumulatoren mit je 70 Ah? #488

- a) Halbe Spannung (6 V) bei doppelter Kapazität (140 Ah)
- b) Gleiche Spannung (12 V) bei doppelter Kapazität (140 Ah)
- c) Doppelte Spannung (24 V) bei gleicher Kapazität (70 Ah)
- d) Halbe Spannung (6 V) bei gleicher Kapazität (70 Ah)

14. Die Bordnetz-Nennspannung beträgt 24 Volt, Ihre elektrische Ankerwinde hat eine maximale Leistung von 2.000 Watt, die Kabel zur Stromversorgung sind ausreichend dimensioniert. Welche der Sicherungen entspricht der technischen Anforderung? #65

- a) 100 Ampere
- b) 50 Ampere
- c) 60 Ampere
- d) 200 Ampere

15. Die Yacht besitzt ein Bordnetz mit 12 V und ist mit einem Bugstrahlruder mit einer Leistung von 4,4 kW ausgerüstet. Welche Sicherung wird empfohlen? #1490

- a) 600 A
- b) 220 A
- c) 110 A
- d) 400 A

16. Wie können Jacht-Ruder betätigt werden? #1010

- a) mittels Zahnrad des Autopilot über die Steuerkette
- b) mittels Schubstange des Autopilot (hydraulisch oder elektrisch) auf die Pinne
- c) mittels manueller Pinne auf der Ruderwelle
- d) manuell an der Ruderwelle

17. Ein Skeg... #1497

- a) verbessert die Kursstabilität bei Geradeausfahrt
- b) schützt das Ruder
- c) verbessert die Anströmung des Ruderblattes
- d) ersetzt die Pinne

18. Hydraulisch betätigte Ruder-Anlagen... #1498

- a) können mit Autopiloten eingesetzt werden
- b) bieten dem Rudergänger kein Feedback des Ruderdrucks
- c) benötigen eine elektrische Hydraulikpumpe
- d) sind für das Steuern mittels Not-Pinne ungeeignet

Hier gibt's die richtigen Antworten

1. a, c, d
2. d
3. d
4. a, b, d
5. b,
6. b, d
7. b, d
8. a, c, d
9. b, c,
10. a, b, c,
11. d
12. a, d
13. b,
14. a,
15. d
16. a, b, c,
17. a, b, c,
18. a, b,